

SEEBLICK

Romanshorn

**Romanshorer Freizeitführer September
zum Herausnehmen und Aufbewahren!**

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

Kultur & Freizeit

SLOWUp 2003 TROTZ REGEN EIN ERFOLG

Christoph Rohner, OK Romanshorn

Weniger Wetterglück als im Vorjahr hatte der slowUp Euregio Bodensee, Ausgabe 2003. Rund 25'000 bis 30'000 Teilnehmer wagten sich trotz der unsicheren Witterung auf die Strecke.

Der zweite slowUp Euregio Bodensee zeigte deutlich das Bedürfnis nach Erlebnistagen auf autofreien Strecken. Auch kann angenommen werden, dass der Event mittlerweile recht gut bekannt ist.

Das trotz zeitweisem Regen beachtliche Teilnehmerfeld und die allseits zufriedene und begeisterte Stimmung der Teilnehmer spiegeln den Erfolg dieser zum zweiten Mal im Oberthurgau ausgetragenen Veranstaltung.

Fortsetzung auf Seite 3



Kultur & Freizeit

slowUp 2003 trotz Regen ein Erfolg	S. 1
Kinder wollen mitreden	S. 3
Abseh- und Hörtrainingskurs in Romanshorn	S. 5
Vierkampf	S. 5
Orgelmusik im September	S. 5
Spielabend	S. 5
Mit Trommellärm gegen Leistungsabbau	S. 8
Aktivitäten Eisenbahner	S. 9
Foto-Amateure	S. 9
Schon wieder Arbeitstag	S. 9
Neumitglieder-Aktion beim TC Romanshorn	S. 9

Kultur & Freizeit

Wanderung auf dem Rheintaler Höhenweg	S. 9
Egli vom See	S. 12
Laufen für sich	S. 12
Der Musikverein Romanshorn umrahmt den Gottesdienst in der evangelischen Kirche	S. 13
Film & Musik live: The Circus von Charlie Chaplin im Kino Modern Romanshorn	S. 13
Tanklager	S. 14
Interview mit Christian Rüegg	S. 15

Behörden & Parteien

Elternkurs «Pubertät»	S. 10
Wasserläufe – Schöpfungszeit 2003	S. 10
LebensWert	S. 10
Krabbelfeier	S. 10
Plauschnachmittag	S. 10
Gastgewerbe	S. 10

Marktplatz

Rad-Thur-Tour mit Raiffeisen	S. 11
Einladung zum Herbstfest	S. 11
Kinderturnen	S. 11
Treffpunkt	S. 12
Agenda	S. 16

AutoWaschZentrum Landquart Arbon

H. Baumann

1 Freiwashbox für Wohn- & Lieferwagen
6 Staubsaugerplätze
3 Selbstbedienungs-Washboxen

Modernste Textilwaschstrasse mit Bedienung bei der Autobahnausfahrt "Arbon Süd"

Die sanfte Alternative zur herkömmlichen Bürstenwäsche!

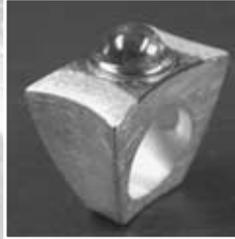
«Meine Familienfeste werden mit Ihren kreativen Tischdekorationen immer ein Erfolg»

Hanni Meier, Amriswil

ströbele
CREATIV
LADEN

Neustrasse 2, 8590 Romanshorn

Designs in Platin
Gold und Silber



franz!

schmuck zur zeit romanshorn

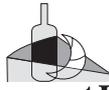
bahnhofstrasse 3 • 8590 romanshorn
www.franzschmuck.ch



RENAULT

DORFGARAGE PAUL HERTACH
Arbonerstrasse 7, 9315 Neukirch-Egnach
Offizielle Renault-Vertretung
Telefon 071 477 15 32 Telefax 071 477 15 38

- Verkauf und Reparaturen aller Marken - Occasionen
- Pneu- und Auswuchtservice • Pannen- u. Abschleppdienst
- Klimaanlage-Service • Fahrwerkvermessung
- Brems-, Stossdämpfer-Prüfanlage • Verkauf von Zubehör



Gourmet Helg

aus Freude an gutem Essen

Hausgemachte Teigwaren
Ofenfrische Backwaren
Ausgesuchte Traiteurartikel
Frisches Gemüse und Früchte
Breite Käseauswahl

Partyservice:

- vom Apéro bis zum Dessert •
- vom Lunch bis zum Festessen •

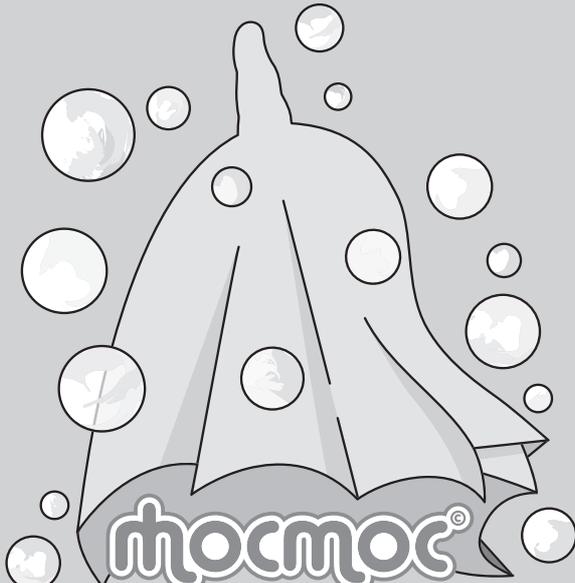
Alleestrasse 52
8590 Romanshorn
Tel. 071 463 13 61

Lustvoll Fremdsprachen entdecken
Neue Sprachkurse in Romanshorn

Erwachsenen-, Kinder-, Einzel- und Gruppenkurse: Basis, Konversation, Nachhilfe, spezielle Seniorenangebote mit professionellen Sprachlehrerinnen

Englisch, Französisch, Italienisch
Spanisch, Griechisch und Suaheli

Kurse ab September 2003
(morgens, nachmittags und abends)
Anmeldung: 071 446 00 38
078 826 06 89



mocmoc® kinderfest

1. Mocmoc-Kinderfest
Samstag, 20. September 2003, ab 10.00 Uhr
Bahnhofplatz Romanshorn

- Mocmoc-Denkmal-Enthüllung
- Ausstellung und Prämierung des Kinder-Mal-Wettbewerbes
- Kinderparadies mit über 20 Spielplätzen
- Mocmoc-Prozession
- Musikalische Unterhaltung
- Gedeckte Festwirtschaft

Thurgauer Kantonalbank
thurella



Gelebter Föderalismus bedeutet, keine weitere Beschränkung der Zuständigkeit der Kantone durch den Bund.

Hermann Bürgi, Ständerat

www.team-thurgau.ch

INTERNET

über Kabel
Hochgeschwindigkeit zum
Tiefpreis



KABELFERNSEHEN ROMANSHORN AG
Telefon 071 463 28 28 · E-Mail info@karoag.ch · www.karoag.ch

Fortsetzung von Seite 1

Unentwegt auch im Regen

In Romanshorn, im Zentrum des slowUp, begann der Zustrom von Radlern, Skatern und Fussgängern am Sonntagmorgen in Folge des unsicheren Wetters eher verhalten. Nach und nach, mit der wachsenden Aussicht auf trockene Strassen und etwas Sonne, wurden die Teilnehmer-Gruppen grösser und zahlreicher.

Das Village in Romanshorn mit dem grossen Festzelt war über die ganze Zeit sehr gut besucht. Während den Regenphasen suchten viele Sportlerinnen und Sportler das trockene Zelt auf.

Teilnehmer aus der Region

Interessant war, dass wiederum eine grosse Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Region stammten. Nach Einschätzung der lokalen Organisatoren waren Anreisen aus grösserer Entfernung in der Minderzahl, wobei auch Teilnehmer aus den Kantonen Luzern und Genf ausgemacht werden konnten.

Der weitaus grösste Teil der Gäste reiste wie im Vorjahr mit dem Velo oder den Skates an. Aufgrund der Erfahrungen von 2003 konnte das Parkplatz-Angebot deutlich reduziert werden.

Dank der Organisatoren

Das OK Romanshorn dankt für die wiederum vielseitigen Unterstützungen, die der Oberthurgauer Grossanlass erfahren durfte.

Ganz speziell gedankt wird allen Sponsoren, die mit ihrem finanziellen Engagement diesen Breitensportanlass für die ganze Familie erst ermöglicht haben.

Ein derartiger Anlass kann nicht durchgeführt werden, wenn nicht unzählige fleissige Helferinnen und Helfer in den verschiedensten Bereichen mitwirken. Aus allen Ressorts war zu vernehmen, dass mit grossem Einsatz und mit Umsicht die zugeteilten Aufgaben erledigt wurden. Das OK Romanshorn dankt allen für diese tolle Arbeit.

Werkhof und Hafenmeister im Grosseinsatz

Wie im Vorjahr waren seitens der Gemeinde vor allem auch der eigene Werkhof und

Hafenmeister Daniel Müller gefordert. Einmal mehr bewiesen die Leute um Werkmeister Hans Gächter, dass für sie kein Anlass zu gross und keine Aufgabe zu schwierig ist. Die Zusammenarbeit mit Bauchef Daniel Wirth klappte hervorragend, fast alles wurde vom Werkhof-Team und vom Hafenmeister möglich gemacht.

Verständnisvolle Anwohner

Das Romanshorer OK dankt allen Anwohnern herzlich, die der Veranstaltung sehr viel Verständnis entgegengebracht haben. Die Organisatoren werden auch 2004 bemüht sein, die Einschränkungen für Anwohner so gering wie möglich zu halten, wobei natürlich die Sicherheit für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erste Priorität haben muss.

Ausblick

Die Vorbereitungen für den slowUp 2004 vom 27. bis 29. August 2004 beginnen in Kürze. Die Organisatoren beabsichtigen, den Anlass im Oberthurgau zu einem festen Bestandteil im Veranstaltungskalender werden zu lassen.

KINDER WOLLEN MITREDEN

Pfadi Thurgau, Roger Basler

Kinder und Jugendliche möchten mitbestimmen, dies zeigt eine Studie der UNICEF. Die Jugendorganisationen in der Schweiz leisten dafür einen wertvollen Beitrag. Eine davon ist die Pfadibewegung.

Die UNICEF-Studie unter der wissenschaftlichen Leitung des Pädagogischen Instituts der Universität Zürich zeigt, dass Schweizer Kinder und Jugendliche ein Interesse daran haben, ihre Meinung in allen Angelegenheiten, die sie betreffen, zu äussern. Für die Studie wurden über 12'800 Kinder und Jugendliche zu ihren Ideen zum Mitdenken, Mitreden und Mitbestimmen befragt. Das Resultat: Sie engagieren sich für die Rechte der Kinder in der Schweiz und sie interessieren sich für die Entwicklung des Gemeinwesens.

Allerdings zeigt sich auch, dass die Partizipationsmöglichkeiten – aus Sicht der Kinder und Jugendlichen – nur in der Familie gross sind (48 Prozent), in der Schule (39 Prozent) aber bereits geringer ausfallen und in der Gemeinde (7 Prozent) praktisch inexistent sind.



In der Pfadi können Kinder mitbestimmen.

Pfadi im Internet

Die Angebote der Abteilungen zum Pfaditag und mehr Informationen zur

Pfadi Thurgau finden sich unter www.pfadi-thurgau.ch. Informationen und Hintergründe zur Pfadibewegung Schweiz (PBS) finden sich unter www.pbs.ch.

UNICEF-Studie über Partizipation

Teilnehmen und Teilhaben – kurz: Partizipation – ist wesentlicher Bestandteil der UN-Konvention über die Rechte des Kindes (Artikel 12), welche die Schweiz 1997 ratifiziert hat. Im Rahmen der UNICEF-Studie über Partizipation haben über 12'800 Kinder und Jugendliche zwischen 9 und 16 Jahren aus der ganzen Schweiz zu den Fragen: «Was wünschen sich die Kinder und Jugendlichen der Schweiz?» und «Wo möchten sie gerne mehr mitbestimmen?» Stellung genommen.

Der Bericht kann unter www.unicef.ch angesehen und bestellt werden.

«Ströbele»

Text Bild Druck



ZWEIMONATLICH

Qualitäts-Büromaterial
zu budgetschonenden Preisen.
Gratis im «Office-Clip». Anfordern.

...in Romanshorn bei Ströbele

Alleestrasse 35 Telefon 071 466 70 50
STRÖBELE AG 8590 Romanshorn 1 info@stroebele.ch

5. September
Tabea Schöll
Orgel

12. September
Joseph Bannwart
Orgel

26. September
Annette Grieder-Keller
Peter Krabichler
Gesang und Orgel

**Orgelmusik
im September**

19 Uhr, evangelische Kirche
Romanshorn
Eintritt frei – Kollekte

TankLager Romanshorn

FR, 05.09. bis DO, 18.09.03

FR 05.09.03 **Crawford & Dry Conditions**
Rock-Night | 21:00

SA 06.09.03 **EAST SIDE Blues Band**
mal groovig urchig, intensiv und schweisstreibend, mal dynamisch und Spannungsgeladen
Blues-Night | 21:00

SA 13.09.03 **Brigeeen Doran bb-funk**
Funk it! Temporeich wechseln spitze Töne mit donnernden Tiefen
ultimate Funk-Night | 21:00

SO 14.09.03 **Bodensee Stegreifmusik**
Die Unterhaltungsmusik mit dem ultimativen Alpski-Sound
Jubiläums-Frühschoppenkonzert mit Zmorge-
Buffet | 10:30

Auskünfte und Reservationen:
• Egger's Catering GmbH, Tel. 071 461 24 32,
Fax 071 461 15 12, E-Mail: eggercat@bluewin.ch
www.romanshorn.ch

Wir vermieten per sofort oder nach Vereinbarung an der

Feldeggstr. 13 in
Romanshorn
2,5-Zimmerwohnung
Mietzins Fr. 700.00 exkl.

- grosszügige Räume
- ruhige, sonnige Lage
- mit Sitzplatz



e.buff Verwaltungen, Schützenstr.28,
8280 Kreuzlingen, Tel. 071 672 25 15,
Fax 071 672 51 19, Email: info@buff-immo.ch

Romanshorn
SEEBLICK
Anstaltliche Publikationen der Gemeinden Romanshorn

Nur mit dem «Seeblick» erreicht Ihr Inserat alle 5'000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach

Weitere Infos:
Ströbele Text Bild Druck
Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn 1
Telefon 071 466 70 50
Telefax 071 466 70 51
E-Mail info@stroebele.ch

EINLADUNG ZUM HERBSTFEST IN ROMANSHORN

Sonntag, 7. September 2003
10.00 – 16.00 Uhr
auf der Alleestrasse

Starten Sie mit uns in die kühlere,
aber nicht weniger farbenfrohe Jahreszeit:
Geniessen Sie auf unserem
Bauernmarkt – mit Beizli –
die frischen Köstlichkeiten!
Lassen Sie sich begeistern von unseren
tollen, modischen Kollektionen.

Es laden herzlich ein:
Irene Tanner, Fashion Point
Kunz Schuh-Welt
Zürcher – feinsten Schmuck
Remax Bodensee Immobilien
sowie **Friedli's Hofladen, Schocherswil**
Marianne Hausammann, Romanshorn
Familie Schletti, Oliven-Spezialitäten,
Kümmertshausen

Treuhand-Büro R. Frommherz

Bahnhofstrasse 18
8590 Romanshorn
Telefon 071 460 04 14
Fax 071 460 04 16

Filialen: Romanshorn
Lausanne
Genf

- Steuerberatung
- Steuererklärung
- Steuerrevision
- Buchhaltung
- Buchhaltungsrevision
- Unternehmensberatung
- Immobilienverwaltung
- Unternehmensverwaltung
- Vermögensverwaltung

Züglete, Transporte, Gruppen- und Vereinsreisen?

**Die Mietwagen
von Egnach**



ABSEH- UND HÖRTRAININGSKURS IN ROMANSHORN

Rainer Nobs, Schwerhörigenverein

Romanshorn und Umgebung

Der Schwerhörigenverein Romanshorn und Umgebung veranstaltet Kurse, die es hörbeeinträchtigten Menschen ermöglichen, ihre Kommunikationsfähigkeit zu verbessern.

An zehn Donnerstagnachmittagen vermitteln zwei ausgewiesene Fachlehrerinnen den

Teilnehmenden Fähigkeiten, damit sie sich in verschiedenen Alltagssituationen besser mit Gesprächspartnern unterhalten können (so z.B. bei Störlärm in einem Restaurant).

Zwischen Kreuzlingen und Romanshorn besteht ein Taxitransport für Personen, die nicht mehr so gut zu Fuss sind.

Interessentinnen und Interessenten sind herzlich zum Mitmachen eingeladen. Es wird lediglich ein kleiner Unkostenbeitrag (Fr. 5.– pro Nachmittag) erhoben.

Beginn: Donnerstag, 11. September 2003

Zeit: 13.45 bis 15.15 Uhr oder 15.30 bis 17.00 Uhr.

Ort: Thurg. Sprachheilschule, Alleestrasse 2, 8590 Romanshorn.

Anmeldungen an: Rainer Nobs, Steinhaldenweg 2, 8590 Romanshorn, Telefon 071 461 13 10.

SEEBLICK^{Romanshorn}
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

VIERKAMPF

Kynologischer Verein, Karl Vögelin

Der Kynologische Verein Romanshorn führt am Sonntag, 7. September 2003, den traditionellen Ostschweizerischen Vierkampf für die Sparten Begleithunde 1 bis 3, Schutzhunde 1 bis 3 sowie Inter 1 bis 3 durch.

Die Vier- oder Mehrkämpfe sind bei den Hundeführern sehr beliebt, weil diese als Standortbestimmung unter Prüfungs-

verhältnissen gelten, um Unsicherheiten beim Hundeführer und Hund beim Training auf die bevorstehenden Prüfungen möglichst auszubügeln. Diese finden meist im Frühling und Herbst vor der Prüfungssaison statt. Die Nasenarbeiten (Spuren und Revieren) fehlen, dafür werden die technischen Disziplinen entsprechend streng durch die Prüfungsrichter bewertet. Das Resultat wird nicht im Leistungsheft des Hundes eingetragen. Freunde des Hundesports bekommen während

des ganzen Vormittages interessante Phasen der Unterordnung und des Abrichtens zu sehen. Als Höhepunkte gelten jeweils die Schutzdienste der Schutzhunde und der Klasse Inter. Diese Arbeiten finden am späteren Vormittag statt.

Arbeitsbeginn des Vierkampfes ist um 07.30 Uhr bei der Klubhütte des Kynologischen Vereins an der Gaswerkstrasse. Es sind auch Nichthundebesitzer recht herzlich willkommen. Für das leibliche Wohl ist durch eine Festwirtschaft gesorgt.

ORGELMUSIK IM SEPTEMBER

Tabea Schöll

Bekanntlich stehen bereits seit einigen Monaten drei neue Organisten im Dienste der evangelischen Kirchgemeinde. Nachdem sie doch schon in verschiedenen Gottesdiensten zu hören waren, möchten sie sich nun auch einmal konzertant vorstellen. So finden denn im September in der evangelischen Kirche drei Orgelabende statt, jeweils freitags, 19.00 bis zirka 19.45 Uhr.

Am 5. September eröffnet Tabea Schöll die Reihe mit grossangelegten Werken von Johann Sebastian Bach, Christian Heinrich

Rinck und Felix Mendelssohn. Am 12. September interpretiert Joseph Bannwart wenig bekannte Werke aus der französischen Romantik, und am 26. September wird Peter Krabichler zusammen mit Annette Grieder (Gesang) Musik von St. Galler KomponistInnen (anlässlich des 200-Jahr-Jubiläums des Kantons St. Gallen) zur Aufführung bringen.

Ohne Zweifel stehen den Konzertbesuchern drei interessante Orgelabende mit abwechslungsreichen Programmen bevor. Der Eintritt ist frei. Es wird eine Kollekte als Beitrag zur Anschaffung eines Orgelpositives aufgenommen.

SPIELABEND

Ludothek Romanshorn

Am Montag, 8. September, ab 19.00 Uhr findet der nächste Spielabend in der Ludothek Romanshorn statt. Dieses Mal können neu eingekaufte Spiele ausprobiert werden, welche dann anschliessend in die Ausleihe gelangen. Zum Spielen für Erwachsene und Kinder bereit sind zum Beispiel: Händler u. Baumeister (eine Erweiterung zu Carcassonne), Carcassonne Jäger und Sammler, Herr der Ringe, Tabu Bodytalk, Continuo, Das Baumspiel Arbos, Reise ins Tierreich, Kinder der Welt, Die Rüsselbande und Dr. Bibber. Alle sind herzlich eingeladen mit uns die neuen sowie die bereits in der Ausleihe stehenden Spiele, zu spielen.



Hast Du vom Autowaschen keinen Schimmer,
bei uniwash gelingt's Dir immer!

Die elefantastische Autowäsche



Lernen Sie



■ Wissen Sie, wie Wasser und Strom in Ihren Haushalt gelangen? Die tägliche Versorgung mit den lebenswichtigen Produkten ist eine Aufgabe, die das EW Romanshorn seit mehr als hundert Jahren erfolgreich für die Bevölkerung von Romanshorn und Umgebung erfüllt. Pionierleistungen prägen seine Entstehungsgeschichte: Bereits im

Jahr 1893 fiel in Romanshorn der Entscheid für den Bau eines Seewasserwerks. Damit nahm auch die Stromproduktion ihren Anfang. Von 1894 bis zum Oktober 2002 bestand das EW Romanshorn in Form einer Korporation, die sich zu einem gesunden Unternehmen entwickelt und sich dem neuesten Stand der Technik stets angepasst hat.

Genossenschaft – solid und nah

■ Per 1. Oktober 2002 haben wir nun unsere Korporation in eine Genossenschaft umgewandelt. Damit haben alle Kunden die Gelegenheit, Mitglied unseres Unternehmens zu werden. Damit wird der Kontakt zum Kunden enger, und wir können und wollen besser auf seine Wünsche und Anliegen eingehen – dank Fachkompetenz, langjähriger Praxiserfahrung, guten Produkten und einer breiten Palette von Dienstleistungen.

Unsere Aufgaben umfassen die Bereiche: **Energie:** Die Belieferung unserer Kunden mit Strom zu langfristig günstigen Konditionen. **Wasser:** Die Versorgung der Gemeinden Romanshorn, Salmsach und Egnach mit qualitativ hochstehendem Wasser. **Elektrik:** Von der einfachen Installation im Haushalt über die computergesteuerte universelle Gebäudeverkabelung bis zum Industriekomplex mit armdicken Energiekabeln.

uns kennen!



- Haben wir Sie neugierig gemacht? Wir feiern die neue Genossenschaft EW Romanshorn und stellen uns vor.

Samstag, 13. September 2003, von 10.00 bis 16.00 Uhr
an der Bankstrasse 6 und im Seewasserwerk Romanshorn.

- Wir laden Sie herzlich ein – zur Information unseres Unternehmens, Festwirtschaft und Unterhaltung.

Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm:

- Zahlreiche Infostände zu den Bereichen Energie, Wasser und Elektrik
- Besichtigung und Rundgang durch das Seewasserwerk (Ein Bähnli bringt Sie zum Seewasserwerk und zurück)
- Attraktiver Wettbewerb
- Spannende und lustige Kinderspiele



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des



EW ROMANSHORN
ENERGIE ■ WASSER ■ ELEKTRIK

Bankstrasse 6
Postfach
8590 Romanshorn

Telefon 071 466 70 70
Telefax 071 466 70 71
www.ewromanshorn.ch

MIT TROMMELLÄRM GEGEN LEISTUNGSABBAU

.....
Helio Hickl

Gegen den geplanten Leistungsabbau der Invalidenversicherung an Menschen mit Behinderung gingen Ende Mai in der ganzen Schweiz Tausende auf die Strasse. Über 700 Protestierende wurden in der Kantonshauptstadt Frauenfeld gezählt. Vom Romanshorer Brüggli beteiligten sich 155 Personen an der Kundgebung.

Unmut und Unverständnis löste bei allen Betroffenen die Ankündigung des Sparpakets 03 von Bundesrat Kaspar Viliger aus. Schnell wurde klar, dass dieses, anstatt einer «Begrenzung des jährlichen Ausgabenwachstums», einen einschneidenden Abbau der IV-Leistungen an Menschen mit Behinderung in Institutionen zur Folge haben würde. Die abzusehenden Folgen dieser einschneidenden Kürzungen: Neben der Einschränkung persönlicher Pflege und Betreuung von Behinderten würden mehr Medikamente zur Ruhigstellung zum Einsatz kommen, und Betroffene müssten vermehrt in Psychiatrische Kliniken eingewiesen werden.

Der Branchenverband Soziale Institutionen für Menschen mit Behinderung Schweiz, INSOS, rief in der Folge zu einem Aktionstag mit grossem Tamtam auf. Demnach sollte am 26. Juni in der ganzen Schweiz gegen die dramatischen Sparvorhaben demonstriert werden, um diese im letzten Moment noch abzuwenden.

Als akustischer Höhepunkt sollte von 10.55 bis 11.00 Uhr mit Trommelklängen und dem grösstmöglichen Lärm der allgemeine Unmut zum Ausdruck gebracht werden. In 18 Kantonshauptstädten und an anderen Orten in der ganzen Schweiz folgten Tausende diesem Aufruf. Im Thurgau sollte der von INSOS ausgerichtete und den Thurgauer Institutionen im Behindertenbereich, TIB, organisierte Aufmarsch auf der westlichen Promenade

vor dem Regierungsgebäude in Frauenfeld zusammenkommen.

Zahlreiche im Kanton Thurgau beheimatete Institutionen machten mobil, um mit ihren Delegationen dabei zu sein. Auch im Romanshorer Brüggli war es den 390 Mitarbeitern freigestellt, ob sie sich am Protest beteiligen wollten. Schliesslich machten sich 155 von ihnen mit öffentlichen Verkehrsmitteln auf den Weg. Schliesslich waren an der Demonstration über 700 Menschen versammelt. Behinderte, Betreuer und Sympathisanten.

Kantonsrat Christian Lohr aus Kreuzlingen, selbst mit Handicap, forderte die Thurgauer Regierung auf, Behinderte in Bern besser zu vertreten. Als letzter Redner fand Nationalrat Jost Gross kritische Worte. Entgegen anders lautender Versprechen des Bundesrats im Vorfeld, argumentierte er, sollen nun die Behinderteneinrichtungen ausgehungert werden. Zuletzt rief er dazu auf, den Trommellärm als Mahnung zu verstehen, um den Sozialstaat nicht zugrunde gehen zu lassen.

Der ohrenbetäubende Lärm verschaffte nicht nur seinen Verursachern sichtbar Erleichterung, er drang aus allen Ecken

der Schweiz offensichtlich auch bis nach Bern. Dennoch beschloss der Bundesrat am 2. Juli im Rahmen des Programms zur Entlastung der Bundesfinanzen ein lediglich geringfügig zurückgestuftes Massnahmenpaket, welches dem Bundeshaushalt jährliche Einsparungen von 3,4 Milliarden Franken bringen soll. Davon ist auch der Bereich der kollektiven IV-Leistungen mit ursprünglich vorgesehenen Einsparungen von jährlich rund 270 Millionen Franken betroffen. «Mit diesem Beschluss ist die Verunsicherung für die Institutionen noch weiter gestiegen, da es nun keine verlässlichen Verrechnungsgrundlagen mehr gibt», erläutert Kurt Fischer, Geschäftsführer des Brüggli, die neueste Entwicklung. Da das Brüggli aber als eine der wenigen Institutionen der Schweiz mit der IV schon vor längerer Zeit einen Leistungsvertrag abgeschlossen hat, wird es während der Vertragsdauer von den Massnahmen nicht betroffen sein.

Wie es danach weitergehen soll, ist allerdings noch ungewiss. «Da aber unsere Vertragsbasis eigentlich bereits den Forderungen des Bundesrats entspricht», so Kurt Fischer weiter, «gehen wir davon aus, dass der Vertrag auch später linear fortgeführt werden kann.»



Bild: Helio Hickl

AKTIVITÄTEN EISEN- BAHNER FOTO-AMATEURE

Peter Haldemann

Erinnerung: neuer Raum für unsere Foto-Hocks

Unser neuer Treffpunkt für unsere Foto-Hocks ist **der Sitzungsraum des neuen Stellwerks** in Romanshorn. Das neue Stellwerk ist beim Bahnhof hinter der Unterführung Richtung Hafen, rechter Aufgang geradeaus (Glashaus). Da das neue Stellwerk normal jedoch geschlossen ist, treffen wir uns jeweils **pünktlich vor dem Eingang** und gehen dann gemeinsam hinein. Nachzügler melden sich über eine Handy-Nummer, damit Ihnen geöffnet werden kann. Die Handy-Nummer wird am Eingang notiert (voraussichtlich 079 633 08 55).

Freitag, 12.09.2003, 19.30 Uhr, Sitzungszimmer neues SBB-Stellwerk, Romanshorn

Die traditionelle Bildbesprechung zu unserem Sektionswettbewerb findet statt. Nutzt die Gelegenheit und bringt alle Bilder und Dias mit, die ihr gerne besprechen wollt. Wir freuen uns auf abwechslungsreiche Bilder und interessante Diskussionen.

Zusätzlich haben wir an diesem Abend die Gelegenheit, Papierbilder des nationalen Wettbewerbes 2002 zum Thema «Wasser» und zum freien Thema anzuschauen. **Dies ist speziell für Foto-Einsteiger eine sehr gute Gelegenheit, um einiges über Bildgestaltung, Bildaussage, Bildpräsentation und Wettbewerbsfotografie zu lernen.**

Sektionswettbewerb (Pflichtthema und freies Thema)

Es dürfen total je 3 Pflichtbilder zum diesjährigen Thema «Expo / Ausstellung» und je 3 Freie-Themen-Bilder in den Kategorien Schwarz/Weiss, Papierbilder und Dias abgegeben werden, maximal also 18 Arbeiten. Da nicht alle an der Expo waren, dürfen die Pflichtbilder ausnahmsweise auch vom Ersatzthema «Landschaft» sein. Auch eine Mischung der beiden Pflichtthemas ist erlaubt. Bitte Landschaft-Pflichtbilder zur Kennzeichnung mit «P L» bezeichnen.

Wer ein Wettbewerbsreglement benötigt, meldet sich unter Telefon 071 636 22 16.

Letzter Abgabetermin: 30. September 2003
Abgabeadresse: Harry Imthurn, Gottfried-Keller-Strasse 17, 8590 Romanshorn

Freitag, 10.10.2003, ab 16.30 Uhr, im Schulungsraum SBB, Romanshorn

Öffentliche Jurierung des Sektionswettbewerbes (Pflichtthema «Expo/Ausstellung», Ersatz-Pflichtthema «Landschaft» und freies Thema). Eine optimale Gelegenheit für alle Teilnehmer, kompetente Aussagen über Bildaufbau, Bildgestaltung und Bildpräsentation zu hören und dazuzulernen. Lasst euch diese Gelegenheit nicht entgehen! Wir werden diesen Anlass wieder zusammen mit unserer Nachbarsektion Sargans/Buchs durchführen.

Am Nachmittag werden zuerst die Aufsichtsbilder juriert. Die Dias werden nach dem Nachtessen ab zirka 19.30 Uhr juriert.

Achtung

Nach Türschluss des Bahnhofgebäudes können wir nur noch gemeinsam den Schulungsraum betreten und verlassen, da jeweils ein Eisenbahner uns die Türe öffnen bzw. schliessen muss. Wer also erst nach dem Nachtessen kommt, soll bitte vor oder im Restaurant Bahnhof auf uns warten.

Freitag, 24.10.2003, 19.30 Uhr, Sitzungszimmer neues SBB-Stellwerk, Romanshorn

Albert Schönenberger führt uns in Theorie und Praxis in die Mikrofotografie ein. Die meisten von uns haben bereits einige seiner verblüffenden Mikroskop-Fotos gesehen, so z.B. an der diesjährigen Fotoausstellung im Einkaufszentrum Huebelzelg. Abstrakt und in seltener Farbigkeit entführen uns seine Fotos in das Reich des Mikrokosmos. Es ist verblüffend, wie z.B. aus simplem Vitamin C faszinierende, farbenfrohe Bilder entstehen. Bitte allenfalls einen Diafilm mitnehmen.

Wir freuen uns auf diesen ganz besonderen Abend und sind gespannt, wie solche Mikroskop-Fotos entstehen und was speziell beachtet werden muss.

Vorschau

14.11.2003

Diacup zum Thema «Gesichter»

6.12.2003, 18.30 Uhr

Chlauchock in Romanshorn

14.12.2003, 14.30 Uhr

Adventsnachmittag bei Fotogruppe Friedrichshafen

SCHON WIEDER ARBEITSTAG

Vogel- und Naturschutz

Romanshorn & Umgebung

Am kommenden Samstag, 6. September 2003 stehen die ersten Herbstarbeiten an im Naturschutzgebiet am See (Eingang an der Friedrichshafnerstrasse, Zufahrt zur Fähre). Wir suchen wiederum freiwillige Helfer und Helferinnen. Wie immer wird das Tor um 8.30 h und um 13.30 h geöffnet. Arbeitsbeginn und Dauer des Arbeitseinsatzes können die MitarbeiterInnen selbst bestimmen. Für Kinder läuft am Nachmittag gleichzeitig ein eigenes, betreutes Jugendprogramm. Auskünfte: Vogel- und Naturschutz Romanshorn u. Umgebung, Tel. 071 463 45 67 und 071 463 48 66.

NEUMITGLIEDER-AKTION BEIM TC ROMANSHORN

Sigrid Albrecht

Auch den Tennisspielern kam dieses Jahr der Rekordsommer zu Gute. In der Hoffnung, dass dieser noch ein wenig andauert, und die Saison noch mit vielen sonnigen Tennisstunden abgeschlossen werden kann, lanciert der Tennisclub Romanshorn eine Neumitglieder-Aktion: Wer sich jetzt beim Tennisclub als Neumitglied anmeldet, spielt diese Saison noch gratis!

Anmeldungen nimmt die Präsidentin Ellen Hanimann gerne entgegen (Tel. 071 463 52 15).

WANDERUNG AUF DEM RHEINTALER HÖHENWEG

vitaswiss (Volksgesundheit) Romanshorn

Am Donnerstag, 11. September lädt vitaswiss (früher Volksgesundheit) wer immer Lust hat, zu einer schönen und interessanten Wanderung ein. Abfahrt des Zuges ist um 9.00 h. Billett wird selbst gelöst. Anmeldung ist nicht nötig. Die Wanderung geht von St. Margrethen (402 m) über Meldegg (645 m), Sattelberg (670 m), Klee (641 m) nach Heerbrugg Bhf. (405 m). Es ist der zweite Teil des Rheintaler Höhenweges. Die Wanderzeit beträgt 4 1/2 Stunden. Picknick aus dem Rucksack. Gute Schuhe, evtl. Wanderstock erforderlich. Information bei unsicherem Wetter v. 7.00 bis 7.30 h Tel. 071 463 49 43 R. Brändle.

Behörden & Parteien

ELTERNKURS «PUBERTÄT»

exxa Erziehungs- und Familienberatung
Arbon. Herausfordernd ist die Phase der Pubertät für Eltern und Jugendliche. Mütter und Väter fragen sich oft, wie sie eine optimale Entwicklung ihrer Kinder und Jugendlichen gewährleisten können.

Sind Sie manchmal auch unsicher in Fragen der Pubertät? Beschäftigen Sie Fragen wie: «Darf ich meinen Jugendlichen Grenzen setzen?», «Wie setze ich ihm/ihr Grenzen?», «Wie bleiben wir mit den Jugendlichen im Gespräch?», «Welche Orientierung brauchen unsere Jugendlichen?», «Wie gehen wir

als Eltern in diesem Prozess miteinander um?». Als Eltern wollen wir das Beste für unsere Kinder. Doch wie können Sie Jugendliche erziehen/begleiten im Spannungsfeld zwischen «Festhalten und Loslassen?».

Auf diese Fragen wollen wir an vier Abenden Antworten finden und aus eigenen Erfahrungen lernen, wie wir mit der Pubertät unserer Kinder umgehen wollen. Gemeinsam erarbeiten wir Lösungen zu verschiedenen Herausforderungen. Jugendliche brauchen Selbstvertrauen, Durchhaltewillen, Kreativität, Autonomie und Konfliktbereitschaft, um die vielfältigen Aufgaben in der Zukunft zu lösen. Erziehen ist spannend und herausfordernd. Um diese Sturm- und

Drangzeit für sich und die Jugendlichen zu einer strukturierten und gesprächsintensiven Zeit werden zu lassen, brauchen Eltern Strategien. Wir arbeiten ziel- und lösungsorientiert. Haben Sie Lust an einem Kurs teilzunehmen?

Am 23.09.2003 startet die Erziehungs- und Familienberatung einen Kurs zu diesem Thema. Weitere Daten: 21.10. / 11.11. / 25.11.2003.

Anmeldungen bitte bis spätestens 16.09.2003 an:

exxa Erziehungs- und Familienberatung,
Heimstrasse 11, 9320 Arbon
Telefon 071 446 90 60

WASSERLÄUFE – SCHÖPFUNGSZEIT 2003

Gaby Zimmermann, Kath. Pfarramt
Neben zum Beispiel Adventszeit, Weihnachtszeit, Osterzeit gibt es seit zehn Jahren auch die ökumenische Schöpfungszeit im Kirchenjahr. Sie dauert vom 1. September – in der orthodoxen Kirche der Tag der Schöpfung – bis zum kath. Gedenktag des heiligen Franz von Assisi am 4. Oktober.

Der Betttag und das Erntedankfest gehören auch in diese Zeit. Passend zum UNO-Jahr des

Wassers heisst das Motto diesmal «**Wasserläufe**». Wasser ist Leben und Wasser ist besonders geeignet, die Verbundenheit alles Lebendigen, die Zusammengehörigkeit von Körper, Geist und Seele zu zeigen und spürbar zu machen. In fast allen Religionen und Kulturen ist Wasser darum mehr als Wasser... Zu folgenden «Wasser»-Gottesdiensten laden die Landeskirchen gerne ein:

Sonntag, 7. September um 09.30 Uhr, evang. Gottesdienst in der evang. Kirche Romanshorn mit Pfr. Christoph Möhl: «**Ohne Wasser läuft nichts**».

Donnerstag, 11. September um 19.30 Uhr in der Alten Kirche Romanshorn, «**Wasser als Segen**», kath. Gottesdienst mit der Frauengemeinschaft. Die Kollekte ist für die ökumenische Arbeitsgemeinschaft Kirche und Umwelt, Schweiz.

Samstag, 27. September um 18.30 Uhr und Sonntag, 28. September um 10.15 Uhr: «Wasserläufe», kath. Gottesdienste zum **Erntedankfest** mit der Ökologiegruppe des Pfarrrates in der Pfarrkirche St. Johannes, Romanshorn. Die Kollekte ist für die ökumenische Arbeitsgruppe Kirche und Umwelt, Schweiz.

LEBENS WERT

Gaby Zimmermann

Die Leiter und Leiterinnen der Kinderorganisation Jungwach/Blauring haben über Werte im Leben nachgedacht und gestalten dazu die Pfarreigottesdienste am Samstag, den 13. September um 18.30 h und am Sonntag, den 14. September um 10.15 h in der kath. Kirche St. Johannes, Romanshorn. Mit Theater, Interview und Musik möchten sie auch die Mitfeiernden mit den Fragen beschäftigen: Welche Werte sind wichtig im Leben? Was macht das Leben lebenswert? Das Leitungsteam freut sich, wenn viele – besonders auch Jugendliche und junge Leute – kommen und mitdenken und mitfeiern.

KRABELFEIER

Kath. Pfarramt, Max Amherd

Am Samstag, 6. September 2003 um 17.00 Uhr im kath. Pfarreiheim, Romanshorn.

Schon sind die Sommerferien vorbei und wir freuen uns, mit euch zusammen wieder eine Krabbelfeier zu feiern.

Sicher fällt euch zum Thema Apfel einiges ein und ihr seid gespannt, was es alles darüber zu sehen und hören gibt.

Herzlich eingeladen sind alle Kinder bis etwa sieben Jahre in Begleitung von Eltern, Grosseltern oder Geschwistern.

Auf eine grosse Beteiligung freut sich s'Vorbereitungsteam.

PLAUSCHNACHMITTAG

Sonntagsschulteam Evang. Kirche

Am Mittwoch, 10. September 2003, vom 14.00 bis 16.30 Uhr, im evangelischen Kirchgemeindehaus, lädt das Sonntagsschulteam herzlich ein zu einem Plauschnachmittag. Der Affe Louis begrüsst alle Kinder von 6 bis 12 Jahren bei sich im Dschungel. Nach einer spannenden Geschichte und einem feinem Zvieri dürfen sich die Kinder an verschiedenen Posten vergnügen.

GASTGEWERBE

Gemeindekanzlei

Der Ressortchef Volkswirtschaft erteilte Dieter Böckle, Bischofszell, ein Wirtschaftspatent für das Restaurant Roots an der Neustrasse 10.

Marktplatz**RAD-THUR-TOUR
MIT RAIFFEISEN**

Ursula Schmid

Die Raiffeisenbanken laden ihre Kundinnen und Kunden am 20. September zur Extratour entlang des neuen Thurweges. Gemeinsam mit Radsportlegende Rolf Järman erleben Familien und Einzelfahrer auf zwei Routen eine Tour entlang der Thur.

Im Juli übergab der Kanton anlässlich seines Jubiläums-Jahres den neuen Thurweg an die Bevölkerung. Die Raiffeisenbanken waren als Sponsoren von Beginn an in die Verwirklichung dieser Idee involviert. Nun möchten sie die Schönheiten der Tour begeisterten Velofahrern mit einer eigens auf zwei Räder zugeschnittenen Sonderfahrt näher bringen.

Für die Entdecker dieser Tour bietet sich eine Gelegenheit, nicht nur die Schönheiten der Strecke zu geniessen, sondern auch mehr über das «Was» und «Wie» des optimalen Radfahrens zu erfahren: Auf beiden Routen begleitet Rolf Järman die Raiffeisen-Gruppen. «Velohelme sind dabei Pflicht», erklärt er. Die Strecken sind so angelegt, dass nicht allein Sportfans sich mit auf den Weg machen können – Freude am Velofahren und der Natur reichen als Voraussetzungen aus. Selbstverständlich muss das Velo in fahrttauglichem Zustand mit an den Start gebracht werden.

**Zwei Routen zur Auswahl**

Zur Auswahl stehen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern dieser «Sonderfahrt» zwei Routen. Die erste startet bei der Thurbrücke Bischofszell und führt nach Weinfeld (Platz des FC Weinfeld-Bürglen). Diese Tour startet um 9.30 Uhr. Zur zweiten Route treffen sich die Startenden auf besagtem FC-Platz in Weinfeld um 13.30 Uhr und lassen sich bis nach Niederneunforn führen. Sportlichere Velofahrer können auch beide Routen unter die Räder nehmen. Beim «Mittagshalt» in Weinfeld offerieren die Raiffeisenbanken den Mitfahrern Most, Brot und Wurst. Für die Teilnehmer stellt die Turbo AG einen Spezialfahrplan auf, der eine bequeme An- und Rückreise per Bahn sicherstellt. Für die Sicherheit auf den beiden Routen ist gesorgt:

Ein Reparaturwagen fährt ebenso mit wie ein Begleitauto für alle Fälle. Ein Arzt wird die jeweiligen Gruppen begleiten.

Rechtzeitig anmelden

Teilnahmeberechtigt sind Raiffeisenkundinnen und -kunden – ob als Einzelfahrer, mit Partnerin und Partner oder der ganzen Familie. Die Interessenten erhalten wenige Tage nach ihrer Anmeldung eine Bestätigung mit der Routenwahl, Zugbenützung, ein Merkblatt mit den organisatorischen Details und ein Verpflegungsgutschein für den Aufenthalt in Weinfeld. Da die Platzzahl beschränkt ist, lohnt sich eine baldige Anmeldung bei der örtlichen Raiffeisenbank. Die Versicherung ist Sache der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

EINLADUNG ZUM HERBSTFEST

Schuh Kunz AG, Boris Tanner

Die Geschäfte Fashion Point, Kunz Schuh-Welt, Zürcher Schmuck und Remax laden am Sonntag, 7. September von 10.00 – 16.00 h herzlich ein zum Herbstfest an der Alleestrasse. Zum Start in die kühlere, aber nicht weniger farbenfrohe Jahreszeit werden die teilnehmenden Läden an diesem Sonntag geöffnet haben und freuen sich darauf, den Besuchern und Kunden ihre Neuheiten zu präsentieren. Dazu wird auf der Alleestrasse ein Bauernmarkt stattfinden, wo es bei Marianne Hausammann, Fam. Schletti und

Friedli's Hofladen eine grosse Auswahl an frischen Köstlichkeiten zu kaufen und degustieren gibt: Brot, Käse, Speck, Teigwaren, Konfitüre, Blumen, Kürbisse, Olivenöl, Oliven-Spezialitäten und vieles mehr. Ein Beizli ladet gleichzeitig zum gemütlichen Verweilen ein.

KINDERTURNEN

Astrid Kern

Juhui, ab dem 15. September 2003 beginnen wir wieder mit dem Turnen.

Kinder, die in der grossen Spielgruppe oder im Kindergarten sind, haben die Möglich-

keit, einmal in der Woche mit uns zu turnen, spielen, singen und fröhlich sein.

Wir turnen jeweils am:

Montag: 10.00 – 11.00 Uhr in der Reckholderturnhalle

Montag: 17.00 – 18.00 Uhr in der Kanti-turnhalle

Dienstag: 16.45 – 17.45 Uhr in der Pestalozzturnhalle

Anmeldung und Auskunft: Astrid Kern, Tel. 071 463 32 50

a.j.kern@freesurf.ch

Wir freuen uns über viele kleine Turner/innen!!!

Treffpunkt

Marktplatz

DER RIESENOGEL

Adolf Fischer

Brummend zieht ein Riesenvogel
hoch am Himmel seine Bahn,
wie auf einem grossen Meere
fährt er sicher wie ein Kahn.
Beinah hundert Leute sitzen
still vergnügt im Polster drin,
mussten lang die Heimat missen,
endlich gibt's ein Wiedersehn.
Doch man soll des Tages Stunden
nicht loben vor der Abendzeit,
der Pilot, er möchte landen,
doch der Räderaufzug streikt.
Schon die dritte Runde fliegt er
über Stadt und Landungsplatz,
und das Fahrgestell ist immer,

immer noch am selben Platz.
Gürtet euch recht fest ans Leder,
ruft der Pilot durchs Mikrophon,
wir müssen landen ohne Räder,
ich hab mein Möglichstes getan.
Die Leute sind zutiefst betroffen,
ein Weinen hört man und ein Schrein,
die Augen stehen angstvoll offen,
ohne Räder, nein, nein, nein.
Ein Missionar lässt sich nun hören,
spricht zu den Leuten, hört!
Wir wollen nicht zu Boden gehen,
bevor jeder Gottes Hilf begehrt.
Brummend zieht der Riesenvogel
noch einmal dieselbe Bahn,
und ein hundertstimmig Bitten
steigt aus dem Rumpfe himmelan.
Der Hilfspilot hantiert mit Eifer,
indes das Flugzeug langsam sinkt,

und plötzlich sieht er dort ein Zeichen,
ein Lichtlein, das ihm Hoffnung bringt.
Nun ist kein Zweifel mehr vorhanden,
das Fahrgestell hat eingeklinkt,
wir können gut und sicher landen,
wer hat uns dieses Glück geschenkt?
Aufgeregt das ganze Flugfeld,
tief besorgt ist jedermann,
die Ambulanz bereitgestellt,
die Feuerwehr rückt an.
Doch umsonst ist das Bemühen,
das Flugzeug landet gut,
ein jeder kann die Heimat sehen,
es floss kein Tröpflein Blut.
Beim Ausgang drückte jedermann,
dem Missionar die Hand,
er war es, der in höchster Not
den Weg zur Rettung fand.

Nach einem Zeugen in Verse gesetzt

Kultur & Freizeit

EGLI VOM SEE

Markus Bösch

Zuweilen sind sie nicht nur auf dem See
anzutreffen, dann beispielsweise, wenn sie
sich und ihre Produkte einer breiten Öffent-
lichkeit präsentieren:

Am Wochenende verkauften die Romans-
horner Sportfischer gegen hundert Kilo
Fischknusperli.

Die Egli, als der grössere Teil, stammen aus
dem Bodensee, war zu erfahren.

Immerhin 75 Aktive zählt der Verein und
diese führen während dem Jahr 18 Jungfi-
scher in die Kunst und Geheimnisse des Fi-
schens ein.



Bild: Markus Bösch

LAUFEN FÜR SICH

Markus Bösch

Bereits vor einem Jahr standen Idee und
Durchführungsdatum fest:

Jungwacht und Blauring organisierten auf
dem Festgelände des slowUp einen Sponso-
renlauf.

10 Läuferinnen brachten 400 Franken für
die eigene Kasse zusammen.

Für Manuel Bilgeri ist darum klar:

Ein nächster Sponsorenlauf wird wohl
wieder im Rahmen des Pfarrefestes stattfin-
den.



Bild: Markus Bösch

Romanshorn

SEEBLICK
Anteiliges Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

*Nur mit dem «Seeblick» erreicht Ihr Inserat alle 5'000
Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach*

Weitere Infos:
Ströbele Text Bild Druck
Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn 1
Telefon 071 466 70 50, Telefax 071 466 70 51
E-Mail info@stroebele.ch

Romanshorn

SEEBLICK
Anteiliges Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

DER MUSIKVEREIN ROMANSHORN UMRAHMT DEN GOTTESDIENST IN DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Carolin Baumgartner

Es ist schon fast feste Tradition geworden, dass der Musikverein am Sonntag vor dem Bettag den Gottesdienst in der evangelischen Kirche umrahmt.

Auch dieses Jahr, am Sonntag, 14. September 2003 werden die Musikantinnen und Musikanten unter der Leitung von Roger Ender mitwirken.

Die Predigt wird Pfarrer Greve halten. Der Musikverein wird die Lieder begleiten und auch die Zwischenspiele vortragen.

Pfarrer Greve und die Mitglieder des Musikvereins freuen sich, wenn sich viele Gottesdienstbesucher einfinden würden. Wir heissen Sie recht herzlich willkommen.

IMPRESSUM

Herausgeber

Politische Gemeinde Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan:

Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Oberstufengemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen

Jeden Freitag gratis in allen Romanshorer und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 80.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen

Bis Montag 8.00 Uhr
Gemeindekanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn 1
Fax 071 463 43 87
seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte

Regula Fischer, Seeweg 4a
8590 Romanshorn, Tel. 071 463 65 81

Inserate

Ströbele Text Bild Druck
Allestrasse 35, 8590 Romanshorn 1
Tel. 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51
info@stroebele.ch

FILM & MUSIK LIVE: THE CIRCUS VON CHARLIE CHAPLIN IM KINO MODERN ROMANSHORN

Christian Brühwiler, GLM

Vom 26. bis 28. September wird Charlie Chaplins «The Circus» im Kino Modern Romanshorn gezeigt und dazu live die von Chaplin selbst komponierte Filmmusik gespielt. Die Gesellschaft für Literatur, Musik und Kunst Romanshorn hat in Zusammenarbeit mit dem Sinfonischen Orchester Arbon diese aussergewöhnliche Produktion realisiert. Der Vorverkauf hat begonnen und bereits sind für die Premiere und die Abendvorstellung vom Samstag nur noch wenige Karten erhältlich!

Die 1928 entstandene Stummfilmkomödie «The Circus» gilt als eines der bedeutendsten Meisterwerke des genialen Schauspielers, Regisseurs, Produzenten und Musikers Charles Spencer Chaplin. Erzählt wird die Geschichte des Tramps, der auf Umwegen im Zirkus Arbeit findet und, ohne es zu merken, zum Publikumsliebling wird. Der Film lebt einerseits von einer Fülle an urkomischen Szenen im Zirkusmilieu, andererseits aber auch von der gefühlvoll erzählten Geschichte einer unerwiderten Liebe, denn die angebetete Stieftochter des Zirkusdirektors

liebt ihrerseits den schneidigen Seiltänzer Rex. Diese Grundspannung ist auch der Musik Charlie Chaplins anzuhören. Vom rasanten Presto der Verfolgungsjagd über die schmissige Zirkusmusik bis hin zur schmachmend-sehnsüchtigen Liebesmelodie begleitet die Musik fantasievoll das Geschehen auf der Leinwand.

Das Sinfonische Orchester Arbon zeigt mit dieser Produktion einmal mehr Mut und Engagement für eine interessante, musikalisch und auch organisatorisch anspruchsvolle Aufgabe. Fast fünfzig Musikerinnen und Musiker, Laien und Profis aus der ganzen Bodenseeregion, werden das multimediale Kunstwerk unter der Stabführung von Leo Gschwend zum Erlebnis werden lassen.

Vorstellungen im Kino Modern Romanshorn:

Freitag, 26. September 2003, 20.00 Uhr, Premiere

Samstag, 27. September, 17.00 Uhr & 20.00 Uhr

Sonntag, 28. September, 15.00 Uhr & 17.00 Uhr

Vorverkauf:

Ströbele Creativladen, Im Rütihof beim Bahnhofplatz, 8590 Romanshorn

Tel.: 071 460 04 85





TankLager
Romanshorn
Fr, 05. Sept. bis DO, 11. Sept. 2003

Jeden Dienstag ab 20.00 Uhr
 • **Line Dance-Kurs für jedermann**
 Anfänger und auch Quereinsteiger sind herzlich willkommen
 Auskunft: Tel. 078 833 87 05

Freitag, 05. September

• **Crawford & Dry Conditions**
Rock-Night 21.00 Uhr
Türöffnung 20.00 Uhr

Samstag, 06. September

• **EAST SIDE Blues Band**
 mal groovig urchig, intensiv und schweisstreibend, mal dynamisch und spannungsgeladen
Blues-Night 21.00 Uhr
Türöffnung 20.00 Uhr



EAST SIDE Blues Band
 – das heisst den Blues in all seinen Facetten erleben: mal groovig urchig, intensiv und schweisstreibend, mal dynamisch und spannungsgeladen.

Praxis

für psychologische Beratung, Hypnose, Meditation, Mental- und Autogenes Training

Franz & Elsbeth Bolliger

Dipl. prakt. Psychologe SGPH, Lebensberater
 Dipl. Lehrer für Autogenes Training SAT,
 Dipl. Hypnosetherapeut DGHT

Praxis: Spitzer-Waldstrasse 15, 8590 Romanshorn

Wir starten mit unseren Gruppen-Kursen für

Autogenes Training

Der Weg zur Stressbewältigung, Entspannung, Gesundheit und verbesserten Lebensqualität.

AT löst körperliche und seelische Spannungen, bringt innere Gelassenheit und verbessert die Konzentrations- und Lernfähigkeit.

- 1. Kurs: Dienstag, 16. Sept. 03, 19.00 Uhr
- 2. Kurs: Mittwoch, 17. Sept. 03, 9.00 Uhr
- Kursort: Spitzer-Waldstr. 15, 8590 Romanshorn
- Kursdauer: 8 Wochen (8 x 1 Stunde)

Verlangen Sie die Infobroschüre oder melden Sie sich direkt an:
 Tel.: 071 461 31 71



INTERVIEW MIT CHRISTIAN RÜEGG CHEF AUSBILDUNG PIKES

Stefan Grob

Die Ausbildung ist ja ein langfristiges Unterfangen. Dem Vernehmen nach haben Sie einen 5-Jahresvertrag. Wer ist eigentlich Ihr direkter Arbeitsgeber?

Ich habe mit der Vibro Consulting AG einen 5-Jahresvertrag als Sportausbilder abgeschlossen. Somit habe ich die Möglichkeit meine Dienstleistungen als Eishockeytrainer verschiedenen Vereinen oder Mannschaften anzubieten. Das gibt mir genügend Freiraum und Flexibilität. Natürlich möchte ich speziell im Thurgauer Nachwuchseishockey meine begonnene Arbeit weiterführen. Die Vibro Consulting AG hat mir angeboten, langfristig in unserer Region etwas zu bewegen und den Eishockey-Sport weiterzubringen. Für die Saison 2003/04 habe ich einen Dienstleistungsvertrag mit

- HCThurgau / HBEAG als Ausbildungschef HCThurgau
- EHC Kreuzlingen/Konstanz als Mini Top Trainer
- Pikes EHC Oberthurgau 1965 als Novizen Top Trainer und Chef Ausbildung abgeschlossen. Zusätzlich werden wir mit der Sportschule Thurgau (SSTG) in der nächsten Zeit ebenfalls einen Dienstleistungsvertrag abschliessen, da ich dort die Eishockeyspieler trainiere und betreue.

Welche Tätigkeit üben Sie nun bei den PIKES aus und welches sind dafür Ihre zeitlichen Belastungen?

Ich bin in der kommenden Saison als Novizen Top Trainer in Romanshorn tätig. Zudem übernehme ich in der Funktion als Chef Ausbildung die Verantwortung für die Spieler- und Trainerausbildung.

Es ist klar, dass alle Tätigkeiten und Funktionen zusammen schon eine schöne Stundenanzahl pro Woche ergeben. Bei den PIKES muss ich mich zudem in meiner neuen Tätigkeit noch etwas einleben und die Organisation mit ihren Strukturen näher kennen lernen. Auch das braucht schliesslich seine Zeit.

Bekanntlich gehört die Firma Ihres Arbeitgebers dem Präsidenten der PIKES. Lassen sich somit Ihre anderen Tätigkeiten als Ausbildungschef des Verbandes sowie dem HCTG ohne weiteres unter einen Hut bringen?

Wie vorher bereits erwähnt, habe ich mit jeder Mannschaft oder jedem Verein einen klaren Dienstleistungsvertrag abgeschlossen. Zudem möchte ich anmerken, dass es im Thurgauer Nachwuchseishockey noch viel zu tun gibt. Das eine schliesst also das andere nicht aus. Denn wenn jeder Verein gute Nachwuchsarbeit leistet, dann kommt dies im Ganzen wiederum dem Thurgauer Eishockey zugute – besonders unseren Leistungssportlern im Bereich Nachwuchs. Ich bin sicher, dass die PIKES langfristig in diesem Gebilde des Thurgauer Nachwuchseishockey eine tragende Rolle spielen werden!

Welche Ziele wollen Sie speziell mit den PIKES langfristig erreichen?

Ich werde mich Schritt für Schritt an meine neue Tätigkeit als Chef Ausbildung herantasten müssen. Meine Zielsetzungen sind sehr hoch und meine Ansprüche in Sachen Nachwuchsarbeit an Spieler und Trainer sind es ebenfalls. Wollen wir aber mit den PIKES wirklich einen Schritt weiterkommen, müssen ALLE diesen Weg gehen. Folgendes Motto ist für mich wichtig: «Wenn du Erfolg haben willst, musst du dich entwickeln, um dich zu entwickeln musst du dich verändern.» Wie in diesem Spruch, denke ich, dass jeder sich ändern muss, wenn er seinen Zielen entgegen gehen will. Alle Trainer, Spieler und ich, Christian Rüegg, müssen sich für die Entwicklung der PIKES immer und immer wieder verändern.

Natürlich möchte ich in der bevorstehenden Saison den Trainern meine Unterstützung anbieten und falls möglich immer mit Rat und Tat zur Stelle sein. Wie stark ich mich als Ausbilder auf den Stufen Moskito und Piccolo gerade in der Technik und vor allem im Schlittschuhlaufen engagieren kann, ist abhängig von den Trainingszeiten. Aber ich hoffe, dass ich möglichst viel Unterstützung liefern kann.

Wenn Sie drei Wünsche hätten, wie würden diese lauten?

1. Während der bevorstehenden Saison auch Zeit finden für mich und meine Frau.
2. Genügend Spieler, welche hart und unbeirrt arbeiten und meinen Weg gehen, nicht nur von ihren Zielen sprechen, sondern diese auch erreichen wollen.
3. Weniger Sport-Politiker oder Administrator im Thurgau Eishockey sein, dafür mehr da sein für die Spieler. Mehr Zeit für die Ausbildung!

Christian Rüegg, bisherige Stationen als Trainer:

- ab 04.2003: Sportconsultant bei der Vibro Consulting AG
- 04.2001 – 03.2003: 2 Jahre Haupttrainer HC Thurgau NLB
- 8. Rang und P-O Genf-Servette
- 6. Rang und P-O Biel/Bienne
- 03.2000 – 03.2003: 1 Jahr Ausbildungschef HCThurgau
- 3 Jahre Elite-Junioren B Trainer HC Thurgau – **Aufstieg in die Elite-Junioren A 2002/03**
- 10.1999 – 02.2000: Assistenztrainer beim HC Thurgau (Nationalliga B) und 4. Liga Trainer BMG Euregio AG
- 04.2001: Cheftrainer U 16 Turnier in Tilburg (NL)
- 04.2000 – 03.2001: Cheftrainer U15 Ostschweiz Nord – Sieger Apfelsaft-Cup 2000/2001, Jg. 86
- 04.1999 – 03.2000: Ausbildungschef (KAC) St.Gallen/Appenzell
- Cheftrainer U15 Ostschweiz Süd
- Trainer/Koordinator U14 St.Gallen/Appenzell
- 05.1993 – 10.1999: Haupttrainer Nachwuchs und Ausbildungschef beim SC Rapperswil-Jona (Während dieser Zeit alle Mannschaften und Stufen von Piccolo bis Elite-Junioren betreut)
- 04.1991 – 03.1999: Trainer Kantonsteam St.Gallen/Appenzell
- 04.1990 – 03.1991: Trainer Piccolo SC Rapperswil-Jona

RAIFFEISEN



Weltoffen und ortsverbunden

ROMANSHORNER AGENDA

5. September – 12. September 2003

Jeden Freitag **Wochenmarkt, 08.00–11.00 Uhr, Kreuzung Allee-Rislenstrasse.**

06. – 12. September, Ferienwoche des Klub der Älteren

Freitag, 05. September

- Jubiläums-Turnfahrt ins Südtirol, Männerturnverein
- Orgelkonzert mit Tabea Schöll, evang. Kirche, 19.00 Uhr

Samstag, 06. September

- Besuch im Naturschutzgebiet Romanshorn für Kinder und Jugendliche «Jugend und Ornithologie», 13.30 Uhr
- Gottesdienst mit Gastprediger aus Indien, Kath. Kirchgemeinde, 18.30 Uhr
- Jubiläums-Turnfahrt ins Südtirol, Männerturnverein
- Krabbelfeier, Kath. Kirchgemeinde, 17.00 Uhr im Pfarreisaal

Sonntag, 07. September

- Gottesdienst «Ohne Wasser läuft gar nichts» mit Pfarrer Christoph Mühl, 09.30 Uhr, in der evang. Kirche
- Gottesdienst mit Gastprediger aus Indien, anschliessend Apéro, Kath. Kirchgemeinde, 10.15 Uhr

- Kunstausflug der GLM
- Jubiläums-Turnfahrt ins Südtirol, Männerturnverein
- Ostschweizerischer Vierkampf, Kynologischer Verein, 07.30 Uhr, Klubhaus und Umgebung
- Sonderausstellung «Ludwig Demarmels – seine mystischen Gemälde», 14.00 – 17.00 Uhr und nach Vereinbarung, Atelier-Galerie Demarmels, Amriswilerstrasse 44, Telefon 071 463 18 11
- Ebenezer Rückführung der Juden mit Myriam und Pim Buff, Salmsach, Blaukreuzverein Romanshorn, 19.30 Uhr, im evang. Kirchgemeindehaus

Montag, 08. September

- Volkstanz Herbstzeitlose, Evang. Kirchgemeinde, 09.00 – 11.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
- Plauschnachmittag, Evang. Kirchgemeinde, 14.00 – 16.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
- Spielabend, Ludothek, 19.00 Uhr, in der Ludothek, Alleestrasse 64

Dienstag, 09. September

- Monatsversammlung, Philatelistenverein Romanshorn, 20.00 Uhr, Hotel Bahnhof in Amriswil

Mittwoch, 10. September

- Plauschnachmittag des Sonntagsschulteams der evang. Kirche für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren, 14.00 bis 16.30 Uhr, im evang. Kirchgemeindehaus

Donnerstag, 11. September

- Wandern, Klub der Älteren (wenn nicht am 04. September)
- «Frauen unterwegs», Fahrt mit der Fähre und Nachtessen, Frauenverein Romanshorn, 18.20 – 23.20 Uhr ab Autoquai
- Gottesdienst «Wasser als Segen» mit der Frauengemeinschaft, anschliessend Treff, Kath. Kirchgemeinde, 19.30 Uhr, in der Alten Kirche
- Feierabendfahrt «MS Zeppelin», 19.30 – 22.30 Uhr, Bootsvermietung Fürst

Freitag, 12. September

- Orgelkonzert mit Joseph Bannwart, 19.00 Uhr in der evang. Kirche

Inline Workout – Fitness auf Rollen

Wir treffen uns jeden Donnerstagabend zum Inline Workout. Dabei trainieren wir unsere Muskeln, Bewegungsabläufe, und haben erst noch Spass dabei. Normalerweise fahren wir im Freien. Wenn es regnet, in einer Halle. Ruf uns an und mach auch mit. Gratis-Probelektion.

PAT FUNSPORT

071 463 31 83 / 079 215 16 21

Susi Paschini, 076 522 77 60

Als Mitglied des VVR können auch Sie hier Ihre Veranstaltungen veröffentlichen. Meldung an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, Fax 071 461 19 80 oder per E-Mail touristik@romanshorn.ch, mindestens zwei Wochen im Voraus.

Ihr Verkehrsverein



Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

Bill's günstige Computer-Privat-Kurse und Hilfe bei Ihnen an Ihrem PC: Internet, E-Mail, Word, Scanner oder **Digital-Kamera**, Infos und Beispiele unter www.jbf.ch, Tel. 071 446 35 24.

Computer: Verkauf & Reparatur aller Marken. Planen und Realisieren von Einzel- und Mehrplatzanlagen, «INTERNET-Sta-

tionen». Computerkurse in eigenen Schulungsräumen. PC-WebShop www.fero-com.ch 071 4 600 700, FeRoCom, Friedrichshafnerstr. 3, 8590 Romanshorn

Zu verkaufen

Waschautomat Novamatic, 5 kg, neuwertig, Verkaufspreis Fr. 500.–, Tel. 071 461 21 18

SEEBLICK Romanshorn

Ämthliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

Insertionspreise

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen kosten	Fr. 20.–
jede weitere Zeile	Fr. 3.–
«Entlaufen, Gefunden, Gratis abzugeben...» bis 5 Zeilen	Gratis